

AMTLICHE MITTEILUNG



# *Pilsbacher Gemeindenachrichten*

Folge:

06

Datum:

September 2019



## WAHLSERVICE ZUR NATIONALRATSWAHL 2019

**Am 29. September wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierter Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



### WARNUNG



#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 5. Oktober nur Probearm!**



### ALARM



#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 5. Oktober nur Probearm!**



### ENTWARNUNG



#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.  
**Am 5. Oktober nur Probearm!**



## Wirtshaus Radlbock



### WIRTSCHAUS ZUM RADLBOCK

„A Wirtshaus wie Haus“

Oberpilsbach 12, 4840 Oberpilsbach  
T: 07672 28671  
E: w.z.radlbock@gmail.com  
H: www.radlbockwirt.at

**Öffnungszeiten:  
Montag und Dienstag  
Ruhetag**

**Mittwoch bis Freitag  
ab 16:00 Uhr**

**Samstag  
ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet**

**Sonn- und Feiertag  
ab 10:00 Uhr durchgehend geöffnet**



## Sehr geehrte Leserinnen und

### Leser der Gemeindezeitung!

Das WIFI Vöcklabruck ist Ihr Bildungspartner Nummer 1 in der Region - hier ein kleiner Auszug aus unserem Kursprogramm der nächsten Wochen:

### ECDL Standard Kom- plettausbildung

28.10. bis 18.12.2019,

Mo bis Do 8:30 bis 12:00 Uhr

€ 1.710,- inkl. Unterlagen

Sie lernen PC-Grundlagen, Windows, Word, Excel, IT-Security, PowerPoint, Internet mit Outlook und können mit dem erworbenen Wissen die Qualifikation des international angebotenen ECDL erlangen.

### FinanzOnline

10.10.2019,

Do 14:00 bis 17:30 Uhr

€ 148,- inkl. Unterlagen

Unser Experte stellt Ihnen alle wesentlichen Funktionen und Abfragemöglichkeiten von FinanzOnline anhand von Beispielen vor.

### Russisch A1 - Russisch leicht gemacht, Teil 1

14.10. bis 16.12.2019,

Mo 17:30 bis 19:00 Uhr

€ 115,- exkl. Buch

Sie möchten Russisch lernen, weil Sie an Land und Leuten interessiert sind? Unser neues Angebot "Russisch leicht gemacht" ist dann das optimale Angebot für Sie!

### Das perfekte Make-up

15.10. und 22.10.2019,

Di 17:00 bis 21:15 Uhr

€ 140,- inkl. Unterlagen und Material

Sie lernen, wie Sie individuell für ein typ- und anlassgerechtes Make-up vorgehen, um die beste Wirkung zu erzielen.

Tel: 05-7000-5860

[voecklabruck@wifi-ooe.at](mailto:voecklabruck@wifi-ooe.at)

Robert-Kunz-Str. 9

4840 Vöcklabruck



## NATIONALRATSWAHL

Am Wahlsonntag, 29. September 2019,  
ist das Wahllokal am Gemeindeamt Pilsbach  
von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.



### Taxigutscheine

Um die Sicherheit unserer Jugend zu fördern hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 3. Juli 2019 folgendes beschlossen:

Ab dem 4. Quartal 2019 werden pro Quartal und Person 18 Gutscheine ausgefolgt.

(Derzeit: 9 Gutscheine pro Quartal)



### Einladung zum Kochkurs

**Smart gekocht! – Küchenlust statt Küchenfrust**  
**Frisch, flott & unkompliziert auf den Teller gebracht**

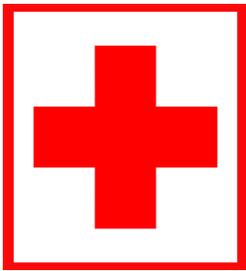


Kennen Sie das? Der Hunger ist groß, der Magen knurrt, die Zeit ist knapp und die Kochideen fehlen auch. Gemeinsam mit einer erfahrenen Seminarbäuerin werden in diesem Kochkurs trendige, berufs- und familientaugliche, flotte Wohlfühlgerichte gezaubert.

Das Erfolgsrezept: Frische Lebensmittel aus der Region, kreative alltagstaugliche Rezepte und jede Menge Spaß am Selberkochen. Ein Kurs voller smarter Genüsse für Anfänger/innen genauso wie für leidenschaftliche Hobbyköche/innen und jene, die gerne ernährungsbewusst genießen.

- Termin:** Dienstag, 15. Oktober 2019
- Uhrzeit:** 17:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Bezirksbauernkammer Vöcklabruck
- Dauer:** ca. 3 Stunden
- Kosten:** € 22,00 pro Person zuzüglich Lebensmittel (insgesamt ca. € 30,00)  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Anmeldungen ab sofort am Gemeindeamt bis spätestens 10.10.2019 unter 07672-72240-2**



## Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 Prozent ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein professionell zu helfen, ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an das Gelernte aus dem vergangenen Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Mehr als 38.000 Personen absolvierten 2018 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Egal, ob privat oder bei angebotenen Schulungen am Arbeitsplatz. Aber: Vielen Menschen fehlt oft der Mut, im Ernstfall rasch und richtig anzupacken. Ein Grund dafür ist, dass sie nicht genau wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurückliegt oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden.

Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 30. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent. Jeder von uns kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. „Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger. Infos und Anmeldung zu allen Kursen in Ihrer Nähe auf [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)

Fotocredit: ÖRK/Jork Weismann

### RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

Marketing | Öffentlichkeitsarbeit und PR

T: + 43/732/7644-152

M: + 43/664/8234363

E: [christian.hartl@o.rotekreuz.at](mailto:christian.hartl@o.rotekreuz.at)

W: [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe)

## Wenn ein Kind in Not ist...



braucht es Menschen, die da sind, die sich Zeit nehmen können es zu begleiten und ihm einen sicheren Platz, ein zu Hause geben können.

Ein Kind, das nicht bei seinen Eltern bleiben kann, braucht trotzdem eine Familie, die Geborgenheit und Halt geben kann, für die Eltern einspringt.

Könnte dieser Platz bei Ihnen zu Hause sein?

Wenn Sie sich über die Aufnahme eines Pflegekindes schon einmal Gedanken gemacht haben oder sich einfach zum Thema Pflegeelternschaft informieren wollen, dann laden wir Sie herzlich

**am 05. November 2019 um 18:00 Uhr**  
zu einem unverbindlichen Informationsabend  
**in der BH Vöcklabruck**  
**Besprechungszimmer 3. Stock ein.**

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für Fragen in diesem Zusammenhang stehen Ihnen gerne Alexandra Ecker, Eva Lametschwandtner und Josef Rucky unter der Nummer **0664-6007273429** zur Verfügung.



## ■ Schulbeginn – Appell an die Autofahrer!

Mit 09. September hat die Schule wieder begonnen! Daher ersuchen wir alle Autofahrer, Rücksicht auf unsere Kinder zu nehmen und die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren.

**Vor allem bei Bushaltestellen ist besondere Vorsicht geboten.**

Die Tage werden schnell kürzer, sodass in der Dunkelheit Fußgänger (Kinder) oft erst sehr spät wahrgenommen werden können. Daher ist es wichtig, sich sichtbar zu machen, durch reflektierende Streifen und Kleidung. Ein wichtiger Beitrag zum eigenen Schutz. Unsere Kinder sollten immer wieder sicher und gut nach Hause kommen.

**Reflektor-Armbänder sind am Gemeindeamt erhältlich.**

---

## Schulveranstaltungshilfe vom Land OÖ

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 wurde zusätzlich die Einkommensobergrenze um € 200,00 erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von € 1.200,00 herangezogen.

2-tägige Schulveranstaltungen	€ 50,00 (statt bisher € 40,00)
3-tägige Schulveranstaltungen	€ 75,00 (statt bisher € 60,00)
4-tägige Schulveranstaltungen	€ 100,00 (statt bisher € 80,00)
5-tägige Schulveranstaltungen	€ 125,00 (statt bisher € 100,00)

Auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Download. Ebenso steht ein Online Rechner zur Verfügung mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

## Förderungen der Gemeinde Pilsbach:

### Beitrag zu Schulkosten im 9. Pflichtschuljahr

Die Gemeinde Pilsbach gewährt den Eltern, deren Kind im 9. Schuljahr eine Privatschule besucht bzw. in einem Internat untergebracht ist und die dafür Schulgeld oder Internatskosten zu bezahlen haben, einen Kostenbeitrag. Anspruchsberechtigte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte können bei der Gemeinde Pilsbach um diesen Kostenbeitrag ansuchen.

### Semesterticketzuschuss für Studenten

Für die Gewährung des Zuschusses sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Hauptwohnsitz in Pilsbach (während des gesamten Semesters, für welches der Zuschuss beantragt wird)
- Vollendung des 18. Lebensjahres und Höchstalter von 25 Jahren
- Bezug der Familienbeihilfe

Genauere Infos auf der Homepage [www.pilsbach.at](http://www.pilsbach.at)



## **DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL!**

Leider werden immer wieder Stoffe in den Toiletten entsorgt, die

**NICHT INS WC GEHÖREN!!!!**

Dadurch entsteht ein sogenannter „Stopfer“ in der Pumpe des jeweiligen Pumpwerkes.

Dies zu beheben bereitet einen großen Aufwand und vor allem erhebliche Mehrkosten, die auf die Kanalnutzer umgelegt werden müssen.

**Ins WC dürfen nur Klopapier  
und  
WC- Feuchttücher.  
Keine Baby-Feuchttücher!!**

**Kontrolle: lassen sich die Tücher leicht  
zerreißen, dürfen sie ins WC!**



# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p><b>Hygieneartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Stiepeinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <p><b>Kosmetikartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <p><b>Textilien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	<b>Restmülltonne oder Altkleidersammlung</b>
 <p><b>Giftstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b>
 <p><b>Stör- und Zehrstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b>
 <p><b>Speisereste:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: <b>Biomülltonne, Kompost</b> Speiseöle/Fette: <b>Öli</b>
 <p><b>Scharfe Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</b>
 <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschlüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>  Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b>

## we need you - Jugendcoaching Schule vorbei und keinen Plan? Lehre abgebrochen und keine Idee wie es weitergehen soll? Ist das Leben gerade schwierig?

Unser Jugendcoaches Elisabeth Hawle-Ambrosch, Stephanie Heinrich und Tanja Pohn unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 24 Jahren und auch deren Eltern, um gemeinsam Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft zu entwickeln.

Teilweise kann nicht unmittelbar mit der beruflichen Orientierung begonnen werden. Der Fokus liegt dann auf der Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituation – erst wenn die notwendige persönliche Basis geschaffen ist, gehen wir gemeinsam mit dir die passenden Schritte in eine Ausbildung oder ein geeignetes Projekt.

- **Wir eröffnen dir Möglichkeiten, die Entscheidung liegt bei dir**
- **Wir finden mit dir Lösungen, wenn es im Leben gerade schwierig ist.**
- **Wir unterstützen dich bei der richtigen Berufswahl.**

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos.

Dieses Angebot wird vom Sozialministeriumservice unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Unsere Beratungen finden nach Terminvereinbarung statt.

[stephanie.heinrich@soziale-initiative.at](mailto:stephanie.heinrich@soziale-initiative.at),  
0676 84 13 14 541

[tanja.pohn@soziale-initiative.at](mailto:tanja.pohn@soziale-initiative.at)  
0676 84 13 14 772

[elisabeth.hawle-ambrosch@soziale-initiative.at](mailto:elisabeth.hawle-ambrosch@soziale-initiative.at)  
0676 84 13 14 758



## INFO des Verkehrsverbundes



Die Ortschaften Au (Gemeinde Manning) und Schmidham (Gemeinde Pilsbach) waren bislang nachmittags nur mit zwei Fahrten an das Schulzentrum Vöcklabruck angebunden.

Zur wichtigen Schulschlusszeit des Schulzentrums Vöcklabruck (13:00-13:20 Uhr) wird eine neue Verbindung geschaffen. Ab Schulbeginn im Herbst verkehrt der bestehende Kurs 113 mit der Abfahrtszeit um 13:38 Uhr in Vöcklabruck Schulzentrum zusätzlich über Pilsbach – Schmidham (13:51 Uhr) und Manning – Au (13:52 Uhr).

Diese Verbindung ist vorerst als Probetrieb bis zum Fahrplanwechsel im Dezember vorgesehen. Bei entsprechender Inanspruchnahme kann eine dauerhafte Lösung angestrebt werden.

### Die Busse fahren zu folgenden Zeiten:

	Linie 712/713 Kurs 103	Linie 706 Kurs 113	Linie 712/713 Kurs 105
Schulzentrum	12:32	13:38	16:42
Vöcklabruck BH	12:34	13:40	16:44
Kirchstetten	12:40	13:46	16:50
Unterpilsbach	12:41	13:48	16:51
Oberpilsbach Ort	12:43	13:49	16:53
Kien/Raffelsberg	12:44	13:50	16:54
Schmidham	12:45	13:51	16:55
Au	12:46	13:52	16:56



## LUNA YOGA

Luna Yoga basiert auf dem alten Wissen des klassischen Yoga über die Einheit von Körper, Geist und Seele. Dabei werden die Bedürfnisse des menschlichen Körpers in den Mittelpunkt gestellt.

Luna Yoga besteht aus einer Vielfalt an Spür-, Dehn- und Atemübungen. Dieses Yoga zeichnet sich durch die Einfachheit der Übungen aus.

Durch Stärkung des Beckenbodens, der Wirbelsäule und des Körperbewusstseins bewirkt dies bei Allen in jedem Alter mehr Wohlbefinden, Ruhe und Kraft.

**Ein Schnupperabend findet am  
Freitag, 20. September 2019 um 19:00 Uhr  
im Gemeindesaal Oberpilsbach statt.  
Teilnahme KOSTENLOS!**

Der Luna-Yoga Kurs startet am

**Freitag, 4. Oktober 2019  
um 19:00 Uhr.**

im Gemeindesaal in Oberpilsbach.

Kosten: € 72,00 für 6 Abende  
(1,25 Std pro Abend)

Yoga Trainerin: Ulrike Klausberger

Teilnehmerzahl: 8 – 10 Personen

Anmeldungen zum Schnupperabend und zur  
Kursteilnahme am Gemeindeamt.

☎ 07672-72240-2



## Senioren - Herbstturnen jede Woche am Donnerstag

gestartet am  
Donnerstag, 12. September 2019

um 16:30 Uhr

im Gemeindesaal in Oberpilsbach

## Ganzkörpergymnastik



## Herbstturnen hat begonnen mit:

Montag, 09. September 2019  
von 18:30 bis 19:45 Uhr.  
**Anmeldungen noch möglich!**

Mittwoch, 11. September 2019  
von 8:30 bis 9:45 Uhr  
**Anmeldungen noch möglich!**

Turnen bedeutet: Vielseitiges Bewegen im  
Sinne der Vielfalt von Körperübungen.

# inform | umwelt | BAV

Eine Information des Bezirksabfallverband Vöcklabruck

AUSGABE | Dezember 2018

## Agrarfolien

Kostenlose Sammlung & Anlieferung



### Wichtige Annahmekriterien:

- Die Agrarfolien sollten **sauber und trocken**, sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von **Netzen und Schnüren** erfolgt nur im Zuge der Sammlung getrennt in Säcken. Sackgröße: maximal 240 Liter. Die Entsorgung über den Sperrmüllcontainer im ASZ ist nicht mehr möglich.
- Anlieferung nur während der angeführten Sammelzeiten!
- Angenommen werden: **Rundballenwickelfolien, Fahrsilofolien, Gemüsefolien, Baufolien, Abdeckfolien, Düngemittelsäcke**

**Mittwoch 20.11.2019 Regau Tierzuchthalle  
13:00 – 14:00 Uhr**

**Mittwoch 27.11.2019 ASZ Region Hausruck (Manning)  
13:00 – 15:00 Uhr**



## **Rotes Kreuz Oberösterreich Jugendrotkreuz und Buchklub entwickelten neue Schülerzeit- schriften**

**Lesen hilft die Welt zu verstehen, bildet, fördert die Kreativität und ist zentraler Faktor in der geistigen Entwicklung. Gemeinsam mit dem Buchklub entwickelte das Jugendrotkreuz eine neue Zeitschriften-Reihe. Die einzelnen Produkte richten sich an Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur achten Schulstufe und stellen menschliche Werte in den Mittelpunkt. Der Gesamterlös fließt in Projekte der humanitären Bildung.**

Seit Jahrzehnten gelten das Jugendrotkreuz und der Buchklub als jeweilige Experten für Leseförderungen an den Schulen. Um den Anforderungen der Zukunft nachzukommen und die geistige Entwicklung junger Menschen nachhaltig positiv mitzugestalten, entwickelten beide Organisationen erstmals gemeinsam eine neue Schülerzeitschriften-Reihe. Die neuen Zeitschriften treten ab dem kommenden Schuljahr an die Stelle der bisherigen Jugendrotkreuz-Zeitschriften und stellen eine Fortentwicklung hinsichtlich didaktischem Konzept und Leseförderung dar.

### **Multimediales Angebot stärkt Lese- und Medienkompetenz ab der 1. Schulstufe**

Beim Kauf eines Schul-Jahresabos erhalten die Schüler acht Zeitschriften pro Schuljahr. Zusätzlich dazu beinhaltet dieses Abo noch ein Buch, ein Klassenposter sowie eine Online-Impulsplattform für den Unterricht. „Damit erfüllen die neuen Zeitschriften die neuesten fachlichen Voraussetzungen hinsichtlich Lesekompetenz, Lesestrategien, Hörverstehen, Sprachsensibilität und Schrift“, erklärt Dr. Aichinger Walter, Präsident des OÖ. Roten Kreuzes. Alle Zeitschriften bauen thematisch auf altersgemäß abgestimmte Schwerpunktthemen auf und ermöglichen ihren parallelen Einsatz in einer Klasse. Partner wie die Kinder-Uni und Safer Internet garantieren pädagogisch wertvolle Inhalte.

### **Bundesministerium empfiehlt Lehrern, diese Zeitschriften zu verwenden**

Die Inhalte sind exakt auf die Bedürfnisse der Lehrer angepasst, bilden die verschiedenen Schulfächer ab und fördern auf die Zukunft ausgerichtete Schlüsselqualifikationen. Auch die Fremdsprache Englisch behandeln die Zeitschriften ab der ersten Schulstufe. Vielseitige Hinweise, wie Lehrerinnen und Lehrer ihren Unterricht gestalten können, runden das didaktische Konzept der Zeitschriften-Reihe ab. „Alle bisher geschätzten Inhalte bleiben erhalten“, so Aichinger. Übrigens: Auch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung empfiehlt Lehrkräften, diese Zeitschriften im Unterricht zu verwenden. Die Kosten für die jeweiligen Jahresabos richten sich nach jenen der Vorgänger-Zeitschriften.

### **Gemeinsam lesen, gemeinsam helfen**

„Mit den Erlösen wollen wir Programme zur humanitären Bildung unterstützen. So wollen wir Kindern mit Leseschwierigkeiten den Start ins Leben erleichtern“, erklärt Aichinger den humanitären Hintergrund. Seit mehr als 70 Jahren fördert und stärkt das OÖ. Jugendrotkreuz junge Menschen in ihrem sozialen Denken und Handeln. Ziel ist: Werte wie Solidarität, Gleichberechtigung, Demokratie, Frieden, Hilfsbereitschaft oder Toleranz zu vermitteln, die auf humanitärem Gedankengut basieren. Die Jugendorganisation setzt bereits im Kindergarten an und bietet sowohl in der Schule als auch in der Freizeit zahlreiche Angebote. „Mit unseren vielfältigen Angeboten wollen wir junge Menschen dabei unterstützen, Eigeninitiative zu entwickeln, Hilfsbereitschaft zu zeigen und Verantwortung für sich und ihre Mitmenschen zu übernehmen“, bringt es Aichinger abschließend auf den Punkt. Information: [www.gemeinsamlesen.at](http://www.gemeinsamlesen.at)

## **ACHTUNG WILDWECHSEL!!**

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

### **Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?**

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

### **Springt Wild auf die Straße**

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz. [www.oeljv.at](http://www.oeljv.at)



# INFORMATION



## HECKEN- und BAUMSCHNITT

### Was unbedingt beachtet werden muss!

Um Gehsteige und Fahrbahnen sicher benutzen zu können, müssen diese in ihrer gesamten Breite

### FREI VON ÜBERHÄNGENDEM BEWUCHS AUS PRIVATGRUNDSTÜCKEN

sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden!!!!

**Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet der Liegenschaftseigentümer!**

### Was Sie wissen sollten:

- In den Straßenraum (Gehsteige, Fahrbahnen) ragendes Grün und Geäst **M U S S** geschnitten werden.  
**Regel: Grundgrenze ist Schnittgrenze**
- Die Sicht auf den Straßenverlauf darf im Kurven- und Kreuzungsbereich nicht von Laub oder Blattwerk beeinträchtigt werden.
- Auf Grund rechtlicher Vorschriften ist der Luftraum oberhalb einer Straße (=Lichtraumprofil) unbedingt freizuhalten. Dieses Lichtraumprofil umfasst das öffentliche Gut bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,5 m.
- **Bei Hecken-Neupflanzungen ist auf genügend Abstand zum Straßenraum zu achten!**

Schneiden Sie die Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurück. Geschieht dies nicht, sehen die gesetzlichen Bestimmungen die Einleitung von Strafverfahren vor.

## Die Statistik Austria führt von Mai 2019 bis Juni 2020 eine Konsumerhebung durch



Dabei werden die Haushalte für die Erhebung zufällig ausgewählt. Die Ergebnisse informieren über Ausgaben, Einkommen und Ausstattung der Haushalte in Österreich. Die Angaben bilden zudem eine wichtige Grundlage zur Berechnung der Inflationsrate. Des Weiteren werden Konsumerhebungsdaten zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen, ebenso dienen sie etwas Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Im Verlauf der Konsumerhebung ersuchen wir Personen in privaten Haushalten, Fragen zu beantworten und die Ausgaben Ihres Haushalts 14 Tage lang aufzuzeichnen.

Da die Beteiligung jedes Einzelnen von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden Maßnahmen getroffen um möglichst viele Stichprobenhaushalte zur Teilnahme an der Erhebung zu bewegen:

Alle Angaben unterliegen - wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria - der absoluten Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18 und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes

Wir sind bestrebt, den Ablauf der Erhebung ständig weiterzuentwickeln und die Belastung für ausgewählte Haushalte möglichst gering zu halten.

Die Teilnahme der Stichprobenhaushalte wird mit einem Einkaufsgutschein € 50,00 entschädigt. Der Einkaufsgutschein ist in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar.

Unsere Erhebungspersonen sind im Umgang mit Haushalten in Befragungen und inhaltlich auf diese Erhebung geschult.

Näher Informationen unter [www.statistik.at/ke-info](http://www.statistik.at/ke-info).

### Vorschau \*\*\* Vorschau\*\*\*Vorschau

Bauernkapelle Pilsbach  
**Herbstkonzert**  
**Sonntag, 10. November 2019**  
im Stadtsaal in Vöcklabruck

**Weihnachtsmarkt**  
am Ortsplatz in Oberpilsbach

**Sonntag, 1. Dezember 2019**



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

## SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



### Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



### Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

